

H A U S O R D N U N G für das **Betagtenzentrum Lindenrain Triengen**

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner

Wir heissen Sie ganz **«Herzlich Willkommen» im Betagtenzentrum Lindenrain in Triengen.**

Wir möchten Ihnen in unserem Lindenrain ein neues zu Hause bieten, in dem Sie sich wohl, geborgen und verstanden fühlen.

Die Zentrumsleitung und alle Mitarbeitenden werden bemüht sein, Ihnen beim Bewältigen der alltäglichen Sorgen, Fragen und Nöte zu helfen.

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen unser Heim bietet. Wir haben ein vielfältiges und abwechslungsreiches Beschäftigungs- und Aktivierungsprogramm. Knüpfen Sie auch Kontakte zu anderen Heimbewohnern.

Vergessen Sie nicht, weiterhin Kontakte zu Ihrer Familie, Verwandten, Bekannten und Freunde zu pflegen.

Wer im Betagtenzentrum Lindenrain wohnt oder arbeitet, hat Anspruch auf Wahrung seiner Privatsphäre. Bewohnende, die Zentrumsleitung und die Mitarbeitenden bemühen sich um gegenseitige Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich an unsere Hausordnung halten. Dabei erleichtern Sie uns die Arbeit wesentlich.

Adressänderung

Denken Sie frühzeitig daran, Ihre neue Adresse mitzuteilen:

- Post
- Zeitungen, Zeitschriften
- Versicherungen
- Telefon abmelden
- TV kündigen
- *Serafe (Änderung oder Abmeldung ab Pflegestufe 5)
- usw.

(*Bitte mit Sekretariat/Zentrumsleitung absprechen!)

Ärztliche Betreuung

Beim Eintritt sagen Sie uns, von welchem Arzt Sie betreut werden möchten. Ihr Hausarzt kann bestehen bleiben. Falls Sie einen Arztwechsel wünschen, kontaktieren Sie unser Pflegedienstleitung.

Jahresziel 2021:
Heim @t Lindenrain

Ihre neue Adresse lautet:
X Y
Betagtenzentrum
Lindenrain
Lindenrain 2
6234 Triengen

Wir haben freie Arztwahl.

AHV-Auszahlung

Damit unser Haus für Diebe nicht interessant ist, haben die Zahlungen der AHV auf ein Bank- oder Postkonto zu erfolgen.

Für die Erledigung Ihrer finanziellen Angelegenheiten schlagen wir Ihnen vor, einer Vertrauensperson die Vollmacht zu erteilen, damit sie für Sie alle Verpflichtungen erledigen kann.

Wir empfehlen Ihnen, Ihrer Bank die Vollmacht zu erteilen, damit sie die Rechnungen des Betagtenzentrums Lindenrain Triengen begleichen darf. Auf gleiche Art können Sie auch die Bezahlung Ihrer Krankenkasse regeln.

Besprechen Sie dies mit Ihrer Vertrauensperson!

Bargeld können Sie jederzeit beim Sekretariat verlangen, das den Ihnen ausbezahlten Betrag Ende Monat auf der Heimrechnung wieder belastet.

Turnen und Bewegung

Wir machen nicht mehr "grosse Sprünge", doch möchten wir Sie ermuntern, Ihre Beweglichkeit zu erhalten. Mitmachen ist wichtig!

Turnen: Jeden Dienstag um 10.00 Uhr und Samstag um 09.00 Uhr.

Aktivierung / Einzelbetreuung / Kochgruppe / Gedächtnistraining

Verkürzen Sie Ihre Zeit mit unserem abwechslungsreichen Beschäftigungs- und Aktivierungsprogramm. Mit Werken, basteln, singen, kochen, Gedächtnistraining, Ausflüge etc.

Teilen Sie Ihre Wünsche unserem Aktivierungsteam mit.

Neu: Der Monatsplan „Übersicht der Aktivitäten/Programm“ kann unter www.lindenrain.org oder als Flyer im Zeitungsständer beim Eingang eingesehen werden.

Nutzen Sie das Aktivierungsangebot rege.

Cafeteria

Unsere Bewohner und Bewohnerinnen erhalten jeden Tag das **erste** Getränk gratis.

Auf der Pflegeabteilung wird das Getränk durch das Pflegepersonal serviert. Restliche Getränke werden verrechnet.

Wir verwöhnen auch Ihre Gäste (siehe Broschüre „Dienstleistungen für die Öffentlichkeit“). Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche rechtzeitig mit.

Die Cafeteria ist täglich von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Coiffeur-Service

Wir bitten um Anmeldung beim Pflegepersonal.

Folgende zwei Coiffeusen kommen zu uns ins Heim:

Frau Tamara Troxler und Frau Marlies Boog.

Zur Beachtung: Um Fahr- und Begleitungskosten zu vermeiden, nach Möglichkeit den Coiffeur-Service im Haus benützen.

Die Kosten werden jeweils auf die Monatsrechnung geschrieben.

Coiffeuse Frau Troxler: Termine am Dienstag-Nachmittag.

Coiffeuse Frau Boog: Termine Mittwoch-Morgen oder nach Wunsch.

Fusspflege

Auf Voranmeldung beim Pflegepersonal. Diese werden durch das Fachpersonal der Podologie Buchenhof durchgeführt.

Zur Beachtung: Um Fahr- und Begleitungskosten zu vermeiden, nach Möglichkeit den Fusspflege-Service im Haus benützen.

Die Kosten werden jeweils auf die Monatsrechnung geschrieben.

.

Feuerschutz/Sicherheit

Aus feuerpolizeilichen Gründen ist die Benützung von Wärmeföfen, Kochapparaten etc. im Zimmer untersagt. Auch Kerzen dürfen aus Gründen der Sicherheit weder im Zimmer noch im Freien leider nicht angezündet werden, damit die Brandmeldeanlage nicht unnötig in Betrieb gesetzt wird.

Zusätzlich sind folgende **sicherheitsrelevante Punkte** im psychosozialen Bereich zu beachten:

- Es ist allen Bewohnerinnen und Bewohnern untersagt, jegliche Art von Waffen im Zimmer aufzubewahren oder auf sich zu tragen.
- Der Besitz von Mobiltelefonen und Smartphones wird individuell erlaubt oder ausgeschlossen (aus Datenschutzgründen).
- Zeitschriften mit sexuellem oder pornografischem Inhalt sind ausschliesslich im eigenen Zimmer geduldet, aber nicht in elektronischer Form.

Anschluss privater Geräte

Private Geräte wie TVs, Radios, Heizöfen, Rechauds, Luftbefeuchter, Kühlschränke, Kocher, Kaffeemaschinen, Toaster und dergleichen dürfen **nur mit Bewilligung** der Zentrumsleitung an das Netz angeschlossen werden

Gäste

Gäste sind nach Absprache mit Sekretariat oder Zentrumsleitung herzlich eingeladen, mit Ihnen an den Mahlzeiten teilzunehmen. Wir bitten Sie, sich beim Sekretariat, Silvan Reber oder der Zentrumsleitung, Silvia Schaller-Bass nach den Möglichkeiten zu erkundigen.

Tierhaltung

Das Halten von Tieren in unserem Haus ist nicht gestattet. Tiere von Besuchern sind an die von der Zentrumsleitung zugewiesenen Orte zu platzieren.

Normale Hand- und Nagelpflege erfolgt durch unser Personal nach dem Bad.

Termine werden auf den Stationen entgegengenommen.

Im Zimmer und im Bett rauchen ist strengstens untersagt!

Anschluss privater Geräte mit Absprache Zentrumsleitung.

Wir freuen uns mit Ihnen über jeden Besuch.

Das Halten von Tieren ist nicht erlaubt.

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit.

Mahlzeiten

Alle Mahlzeiten werden gemeinsam im Speisesaal eingenommen. Können Sie wegen vorübergehender Pflegebedürftigkeit das Essen im Saal nicht einnehmen, so werden Sie im Stübli oder im Zimmer verpflegt. Sollten Sie die Mahlzeiten im Zimmer einnehmen wollen, so werden Sie gegen einen Zuschlag auch in Ihrem Zimmer verpflegt.

Tischordnung

Die Tischordnung werden wir Ihnen persönlich mitteilen. Ihren Wünschen werden wir nach Möglichkeit nachkommen. Die Zentrumsleitung macht die Tischordnung.

Mahlzeiten im Speisesaal

Frühstück	08.00 bis 08.45 Uhr
Mittagessen	11.30 Uhr
Nachtessen	17.30 Uhr

Mahlzeiten auf der Pflegeabteilung

Frühstück ab	08.00 Uhr
Mittagessen	11.30 Uhr
Nachtessen	17.30 Uhr

Wir sind dankbar, wenn die Zeiten eingehalten werden können. Verschiebungen sind der Küche zu melden.

Spezielle Kost wird gegen ärztliche Verordnung abgegeben.

Öffnungszeiten

Wenn Sie abends später heimkommen, nehmen Sie bitte Ihren Badge mit. (Sonst bitte läuten!)

Die Haustüre ist von
07.00 – 20.00 Uhr geöffnet.

Badge / Schlüssel

Sie erhalten von uns einen Badge, mit welchem Ihr Zimmer und die Haupteingangstüre geöffnet werden kann. Für das Tresorfach im Zimmer und für den Briefkasten erhalten Sie einen Schlüssel. Sollten Sie den Badge oder den Schlüssel verlieren, melden Sie es unverzüglich dem Techn. Dienst. Der Ersatz ist kostenpflichtig.

Bitte tragen Sie Sorge zu
Ihrem Badge und zu Ihrem
Schlüssel. Bitte nie an
Drittpersonen
weitergeben.

Post

Die eingehende Post wird in Ihren Briefkasten beim Eingang gelegt (Ankunft zurzeit ca. 08.15 Uhr). Bei Bedarf wird die Post ins Zimmer gebracht. Vor dem Haupteingang befindet sich ein Briefkasten für abgehende Post.

Briefkastenleerung:
Montag – Samstag um
ca. 09.00 Uhr durch die
Post.

Pflege und Betreuung

Die Pflege und Betreuung wird auf drei verschiedenen Abteilungen sichergestellt. Entsprechend unserem Leitbild steht die Würde des Menschen und die Einzigartigkeit des Lebens im Zentrum allen pflegerischen Handelns.

Das Heim ist bestrebt mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Atmosphäre der Geborgenheit zu schaffen, in welcher sich die Bewohnenden wohl fühlen.

Von den Bewohnenden wird erwartet, dass sie durch allseitige Achtung und Rücksichtnahme gegenüber Mitbewohnenden und Personal dazu beitragen, diese Atmosphäre zu schaffen und zu erhalten.

Das Betagtenzentrum Lindenrain wird als offenes Haus ohne geschlossene Abteilung geführt. Das Verlassen des Hauses erfolgt in jedem Fall auf eigenes Risiko. Eine Haftung des Heimes für Vorfälle ausserhalb des Hauses wird ausgeschlossen.

Pflege- und Betreuungsleistungen werden Ihnen gemäss der jeweils gültigen Taxordnung in Rechnung gestellt. Medikamente werden durch das Pflegepersonal verabreicht.

Für alles, was nicht mehr
ohne Hilfe geht, ist freundliches
und gut geschultes
Pflegepersonal da, Tag
und Nacht.

Haben Sie spezifische Fragen rund um die Pflege, bitten wir Sie mit der Pflegedienstleitung einen Sprechstundentermin zu vereinbaren. Sie nimmt sich gerne Zeit für Ihre Fragen und Anliegen.

Religiöses Angebot

Unsere Hauskapelle lädt jederzeit ein zu Stille und Gebet. Unser Angebot für die katholischen Bewohner/innen: Am Sonntag und bei Beerdigungen wird der Gottesdienst von der Kirche in die Kapelle übertragen. Am Sonntag wird nach Möglichkeit in der Kapelle die Kommunion gespendet. Reformierte Gottesdienste finden monatlich statt. Einladungen werden direkt verteilt.

Freitag, 10.15 Uhr, abwechselnd hl. Messe, Wortgottesdienst oder Rosenkranz.

Ref. Gottesdienste finden monatlich statt.

Telefon

Im Zimmer ist der Anschluss für ein persönliches Telefon vorhanden. Wenn Sie einen Anschluss wünschen, kann Ihnen der Techn. Dienst eine Nummer zu teilen. Die Gebühren werden auf der Monatsrechnung belastet.

Die Telefon-Nummer von zu Hause kann nicht übernommen werden.

Zimmer

Ihnen wird bei Antritt das im Heimvertrag umschriebene Zimmer zugewiesen. In begründeten Fällen kann durch die Zentrumsleitung jederzeit eine Umplatzierung in ein anderes Zimmer angeordnet werden.

Ein komfortables Elektro-Bett soll Ihnen einen guten Schlaf ermöglichen. Weiter stellen wir Ihnen zur Verfügung: Nachttisch mit Nachttischlampe, 3-teiliger Wandschrank, eigene Nasszelle mit Dusche und WC, Bett- und Frottierwäsche.

Vorhanden sind die *Anschlüsse* für Radio/Fernsehen und Telefon mit eigener Amtslinie. Die Gebühren werden Ihnen auf der Monatsrechnung belastet.

Eigene Möbel in gutem Zustand können, nach Vereinbarung mit der Zentrumsleitung, mitgebracht werden. Der Pensionspreis erfährt dadurch keine Reduktion. Überzählige Möbel können nicht im Heim deponiert werden.

Damit die Zimmernachbarn nicht gestört werden, empfehlen wir Ihnen für Radio/TV-Empfang Kopfhörer zu benutzen. Für Hörbehinderte sind Kopfhörer unerlässlich.

Allgemeine Räume und Garten

Die Aufenthaltsräume und der Garten stehen allen Heimbewohnerinnen / Heimbewohnern zur Benützung zur Verfügung.

Mitarbeit bei Gartenarbeiten sind nach Rücksprache mit der Heimleitung gerne unentgeltlich möglich.

Allgemeine Räume & der Garten sind für alle da!

Rauchen

In unserem Haus gilt ein generelles Rauchverbot. Um das Haus bieten wir jedoch diverse Plätze mit Rauchmöglichkeiten.

In unserem Haus gilt ein generelles Rauchverbot.

Wäsche

Das Betagtenzentrum stellt Ihnen die Bettwäsche und die nötigen Wasch- und Frottiertücher zur Verfügung.

Die persönliche, schmutzige Wäsche wird täglich eingesammelt.

Nasse Wäsche übergeben Sie bitte dem Personal, damit sie unverzüglich in die Wäscherei gelangt. Bitte deponieren Sie die schmutzige Wäsche im speziellen Wäschesack im Bad.

Wäsche zum Chemisch-Reinigen und speziell feine Wollsaachen, die auch eine spezielle Behandlung benötigen, bezeichnen sie bitte genau.

Wir behandeln Ihre Wäsche mit grosser Sorgfalt. Wir sind jedoch dankbar, wenn Sie gut waschbare Kleider mitbringen.

Sollte Ihnen und Ihren Angehörigen das Flickern Mühe bereiten, so besorgen wir diese Arbeiten innert 2 Wochen für Sie gegen Entgelt.

Aus hygienischen Gründen kann die eigene Matratze nicht mitgebracht werden. Unsere Matratzen werden regelmässig nach den Hygienestandards gereinigt.

Wertsachen

Kleinere Wertgegenstände wie, Bargeld, Schmuck etc. schliessen Sie bitten in Ihrem eingebauten Wertfach / Safe im Zimmer ein. Für grössere Wertgegenstände, Sparhefte, Wertpapiere etc. können Sie für wenige Franken bei der Bank ein Safe mieten.

In Ausnahmefällen und für kürzere Fristen können Sie Wertgegenstände gegen Quittung auch bei der Zentrumsleitung deponieren.

Für Verluste, die aus Nichtbeachtung dieser Empfehlung entstehen, haftet das Heim nicht.

Wichtig:

Sämtliche Wäsche- und Kleidungsstücke werden durch uns gegen Verrechnung mit Ihren persönlichen Namen gekennzeichnet werden.

Für Wertgegenstände steht in Ihrem Zimmer ein Wertfach zur Verfügung.

Öffnungszeiten, Besuch

Besuche können durch den Tag zu jeder Zeit empfangen werden. Es kann jedoch bei pflegerischen Massnahmen zu Wartezeiten führen.

Wir empfehlen folgende Besuchszeiten: 10.30 Uhr – 20.00 Uhr.

Die Eingangstüren werden um 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr geschlossen. Geplante Besuche ausserhalb der empfohlenen Zeiten sind immer möglich. Sprechen sie diese jedoch mit den verantwortlichen Pflegefachpersonen kurz ab.

Besuche
Besuchszeiten

Wir freuen uns Sie
kennenzulernen.

Vorübergehende Abwesenheit

Es liegt in ihrem Interesse, bei einem allfälligen, längeren Spaziergang, ihr Ziel und ihre ungefähre Rückkehrzeit dem Pflege- und Betreuungsteam oder dem Sekretariat mitzuteilen.

Wir brauchen uns so keine unnötigen Sorgen zu machen und vermeiden somit eine Suchaktion.

Bitte immer Meldung an
die Zentrumsleitung oder
das Sekretariat!

Bei einem längeren auswärtigen Aufenthalt wie Ferien, Kur- oder Spitalaufenthalt, bitten wir sie, uns dies mindestens einen Tag vorher mitzuteilen. Auch müssen wir sie bitten, uns die genaue Adresse ihres Aufenthaltsortes zu hinterlassen, um allfällige Mitteilungen oder die Post an sie weiterzuleiten.

Die Post wird auf Wunsch
bei Abwesenheit nachge-
sandt. Bitte die Adresse
mitteilen!

Bei Ferien bitten wir Sie, uns dies mindestens einen Tag vorher mitzuteilen, damit wir die Medikamente für Sie richten können.

Für Ferienaufenthalte oder Abwesenheit bei den Mahlzeiten gibt **es keine Reduktionen (siehe Taxordnung)**.

Bei Spitalaufenthalt wird die Reservationstaxe (Pensionstaxe und Taxe Pflege Bewohner) in Rechnung gestellt (siehe Taxordnung)

Personal

Die Arbeit und die Dienstzeit des Personals sind fest eingeteilt. Das heisst, dass die Beanspruchung für besondere Wünsche nur mit der Zustimmung der Zentrumsleitung geschehen darf.

Fotos, Filme Photographien,

welche in den öffentlichen Räumen gemacht worden sind, dürfen in der Hauszeitung, im Internet, im Jahresbericht oder in anderen Informationsbroschüren des Betagtenzentrums Lindenrain abgedruckt werden, sofern sie die Persönlichkeit der betroffenen Personen nicht verletzen. Möchten Sie, dass keine Fotos von ihnen publiziert werden, gilt es dies bei Heimeintritt zu melden.

Wenn wir Ihr Foto nicht verwenden dürfen, melden Sie dies bitte beim Eintritt!

Fotographien oder Filme, welche zur Dokumentation der Pflege oder der Kinaesthetics dienen, werden unter Wahrung der ärztlichen Schweigepflicht zur Dokumentation und zu Schulungszwecken verwendet.

Beanstandungen

sind an die Zentrumsleitung zu richten. Diese werden in jeden Fall entsprechend weitergeleitet. Bei Differenzen mit der Zentrumsleitung ist der Präsident der Verbandsleitung, Herr Georg Dubach, zuständig.

Bitte Beanstandungen immer unverzüglich melden.

Geschenke / Trinkgeld

Die Geschenkannahme ist den Mitarbeitern des Heimes **nicht erlaubt**. Betrachten Sie eine Zurückweisung bitte nicht als Missachtung Ihrer gutgemeinten Geste. Wenn Sie jemanden besonders auszeichnen möchten, so freut er sich über Ihre anerkennenden Äusserungen.

Mitarbeitende dürfen keine Geschenke und Trinkgelder annehmen.

Trinkgelder

An das Personal abgegebene Trinkgelder müssen an die allgemeine Trinkgeldkasse abgegeben werden. So werden sämtliche Mitarbeiter berücksichtigt.

Gültigkeit

Diese Hausordnung gilt bei Heimeintritt mit Unterzeichnung des Heimvertrages in Kraft.

Sie wurde von der Betriebskommission im April 2021 neu angepasst und genehmigt

Die Hausordnung tritt bei Heimeintritt in Kraft.

Die Hausordnung und die Taxordnung gelten für alle Heimbewohner. Zu beachten ist auch der Heimvertrag. Die Betriebskommission/Verbandsleitung behält sich Änderungen und Ergänzungen zur Hausordnung vor.

Diese Hausordnung ersetzt diejenige von 2010.

Danke

Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie sich an unsere Regeln halten. Überall, wo mehrere Menschen zusammenleben, sind sie notwendig. Wenn Sie unsicher sind, bitte fragen Sie uns!

Wir haben grosses Verständnis, dass Sie sich bei uns einleben müssen.

Wir wollen Ihnen dabei behilflich sein.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in Ihrem neuen zu Hause.

Betagtenzentrum Linderain



Georg Dubach
Präsident



Silvia Schaller-Bass,
Zentrumsleitung

April 2021/SSB